

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag, Maximilianeum, 81627 München

Herrn  
Markus Bayerbach  
E-Mail: markus.bayerbach@afdbayern.de

Bündnis 90/Die Grünen im Bayerischen Landtag

Maximilianeum, 81627 München

Tel. 089/4126-2493, -2728

Fax 089/4126-1494

info@gruene-fraktion-bayern.de

www.gruene-fraktion-bayern.de

U4/U5 Max-Weber-Platz

Tram 19 Maximilianeum

München, 27.11.2018

Sehr geehrter Herr Bayerbach,

Sie sind als Vorsitzender für den Ausschuss für Bildung und Kultus vorgeschlagen. Das Thema Bildung nimmt in der Landespolitik eine herausgehobene Stellung ein. Im Bildungsausschuss werden Fragen und Anliegen zur Bildung, Erziehung und Wertebildung unserer Kinder und Jugendlichen diskutiert und entscheidende Weichen gestellt. Dem Vorsitzenden/der Vorsitzenden kommt eine besondere Verantwortung zu, sowohl im Parlament, als auch in der Öffentlichkeit.

Sie haben als Verantwortlicher das Wahlprogramm der AfD federführend mitgestaltet. Im Wahlprogramm, in der Programmatik der AfD, in den Aussagen einzelner AfD-Vertreter\*innen, werden bildungspolitische Positionen aufgeworfen, die dem Grundgesetz entgegenstehen oder gegen den gesellschaftlichen Konsens sprechen.

Wir bitten Sie im Vorfeld der Wahl, die nachstehenden Fragen zu beantworten, damit wir durch Ihre Antworten die Möglichkeit haben, unsere Wahl richtig zu treffen.

Thomas Gehring, MdL  
Gabriele Triebel, MdL  
Max Deisenhofer, MdL  
Anna Toman, MdL

## Fragenkatalog

1. Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, unternehmen viele bayerische Schulen ihre Studien- oder auch Klassenfahrten in die Bundeshauptstadt Berlin. Dort besichtigen die Schüler\*innen geschichtsträchtige Orte und wichtige Gedenkstätten, wie das Denkmal für die ermordeten Juden in Europa. Ihr Parteikollege Björn Höcke hat diese Erinnerungsstätte als „Mahnmahl der Schande“ bezeichnet. Distanzieren Sie sich ohne Einschränkung von dieser Aussage? Mit der Bitte um kurze Begründung.
2. Unter den Abgeordneten des Bayerischen Landtags besteht bislang der Konsens, dass der Besuch von Gedenkstätten nationalsozialistischer Verfolgung und Ermordung ein wichtiger Bildungsauftrag aller Schulen ist. Dem Ausschuss für Bildung und Kultus kommt als dem zuständigen Ausschuss für diese Erinnerungskultur eine besondere Verantwortung zu. Stehen Sie ohne Abstriche zu dieser Verantwortung und schließen auch Veränderungen des Lehrplans Geschichte in dieser Hinsicht aus?
3. In den Lehrplänen der bayerischen Schulen wird großen Wert auf die Vermittlung der Geschehnisse von 1933 bis 1945 gelegt. Den Schüler\*innen wird dieser Zivilisationsbruch – die industrialisierte Ermordung von Millionen von Menschen - nähergebracht, vor allem mit dem Bildungs- und Erziehungsziel, dass Derartiges nie wieder passieren darf. Ihr Parteikollege Gauland bezeichnete diese 12 Jahre als „Vogelschiss“ der Deutschen Geschichte. Distanzieren Sie sich ohne Einschränkung von dieser Aussage? Mit der Bitte um kurze Begründung.
4. Als Förderlehrer an Grund- und Mittelschulen unterrichteten Sie viele Schüler\*innen mit Migrationshintergrund. Diese Schüler\*innen gehören in der großen Mehrheit dem islamischen Glauben an. Sie waren lang genug im Schuldienst, um die Lebenssituation dieser Schüler\*innen zu kennen. Sie fordern im Wahlprogramm, dass diesen Schüler\*innen kein islamischer Religionsunterricht zu Teil werden darf. Sie gehen noch ein Schritt weiter und fordern „Islamfreie Schulen“.

Verfolgen Sie diese Ziele weiterhin? Mit der Bitte um kurze Begründung.

5. In Ihrem Wahlprogramm schreiben Sie, dass Sie das bundesweite und größte Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ersatzlos streichen wollen.

Verfolgen Sie als Ausschussvorsitzender weiterhin dieses Ziel?

Mit der Bitte um kurze Begründung.

6. In den Bundesländern Hamburg, Baden - Württemberg, Berlin und Sachsen wurde von Ihren Landesverbänden Online-Meldeplattformen für Lehrkräfte eingerichtet.

Distanzieren Sie sich von diesen Initiativen?

Verfolgen Sie solche denunziatorischen Aktivitäten, die die Meinungsfreiheit der Lehrkräfte angreifen, auch in Bayern?

Mit der Bitte um kurze Begründung.